

Trauermetten am Karfreitag- Abend in der Liebfrauenkirche um 19.30 Uhr

Von Martina Bauer
29. März 2024



Am Karfreitag, den 29. März 2024 hören wir traditionsgemäß am Abend

ab 19.30 Uhr die Trauermetten in Liebfrauen. Hier stellt sich eine ganz besondere meditative Atmosphäre in der dunklen Liebfrauenkirche ein, zu der wir alle recht herzlich einladen. Die Ruhe und Stille des Karfreitags kommt dadurch in ganz besonderer Weise zum Ausdruck.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Bei der **Trauermette oder Karmette**, auch Finstermette genannt, handelt es sich um einen abendlichen Gebets- und Lesegottesdienst in der christlichen Liturgie, gesanglich unterstützt von unserer Choralschola, den Antiphonaren.

Die **Karmetten** sind seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil nicht mehr offizieller Bestandteil der katholischen Liturgie. Daher gibt es nur noch wenige Kirchengemeinden, die diese Tradition pflegen. **Im Raum Worms ist diese Trauermette nur noch in Liebfrauen zu hören.** Begonnen hat dies mit der Knabenschola 1940, aus der dann die Antiphonaren entstanden, die heute noch den Gregoriansichen Choral pflegen.

Dieser Wortgottesdienst stellt auf eine ganz bestimmte Art und Weise die Lesungen mit den dazugehörigen Responsorien dar.

Bei den 9 Lesungen finden wir vor allem die Klagelieder des Propheten Jeremia Verwendung, die von den Antiphonaren feierlich gesungen vorgetragen werden und jeweils mit dem Ruf „Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Deum tuum“ („Jerusalem, Jerusalem, kehre um zu deinem Gott“) enden

Traditionsgemäß befinden sich während der Trauermette ein Lichtrechen

vor dem Altar, der auf jeder Seite **sieben** ansteigend angeordnete **Kerzen** trägt und mit der **Christus-Kerze in der Mitte** ein Dreieck bildet. Die **vierzehn Kerzen** gelten als Symbole für die **elf Apostel** und die **drei Marien**: Maria, Mutter des Jacobus, Maria Salome und Maria von Magdala. Zu Beginn des Gottesdienstes sind alle Kerzen entzündet. Nach jeder Lesung wird eine oder zwei Kerzen gelöscht. **Am Ende des Gottesdienstes leuchtet nur noch die Christus-Kerze.**

Hier können Sie schon mal hineingehören